

PRESSEMITTEILUNG

Energyminer erhält erste Genehmigung für großes Schwarmkraftwerk 124 Energyfische dürfen in St. Goar ans Netz

Weltweit erstmals wird ein komplettes Schwarmkraftwerk genehmigt, das Strom aus freifließenden Gewässern gewinnt – rund um die Uhr, fischverträglich und ohne Staumauern.

Gröbenzell, 20. Oktober 2025: Die Energyminer GmbH hat die erste behördliche Genehmigung für ein großes Schwarmkraftwerk in Deutschland erhalten. Am Standort St. Goar am Rhein entsteht damit die bislang größte Anlage ihrer Art: 124 Energyfische werden künftig kontinuierlich sauberen Strom direkt aus der Strömung des Rheins erzeugen – harmonisch ins Landschaftsbild eingebettet, naturverträglich und grundlastfähig.

Das Projekt gilt als der Meilenstein für die Energiewende und als technologischer Beweis, dass moderne Wasserkraft auch unter den heutigen Umweltstandards wirtschaftlich realisierbar ist. Mit der Genehmigung in St. Goar geht Energyminer den Schritt vom Pilotprojekt zur skalierbaren, dezentralen Energieproduktion aus Fließgewässern.

„Die Genehmigung von St. Goar ist für uns ein starkes Signal – sie zeigt, dass Innovation, Wissenschaft und behördliche Sorgfalt Hand in Hand gehen können,“ sagt Dr. Georg Walder, Mitgründer und Co-CEO von Energyminer. „Mit 124 Energyfischen entsteht hier ein neues Kapitel der Fließgewässernutzung – naturverträglich, dezentral und wirtschaftlich stark.“

Technologie, die im Fluss denkt

Der Energyfish ist das Ergebnis jahrelanger Entwicklungsarbeit an einem völlig neuen Systemansatz: Anstatt den Fluss zu lenken oder zu stauen, nutzt die Anlage seine natürliche Dynamik. Das erfordert eine präzise Abstimmung zwischen Hydraulik, Mechanik und Steuerung – und ein tiefes Verständnis dafür, wie sich Strömung, Auftrieb und Materialverhalten über Zeit verändern.

„Unsere Anlagen müssen in ständig wechselnden Strömungsbedingungen stabil bleiben – das ist die eigentliche technische Herausforderung,“ sagt Dr. Chantel Niebuhr, CTO von Energyminer. „Wir legen jedes Detail so aus, dass sich das System selbst unter Extrembedingungen berechenbar verhält und im Dauerbetrieb zuverlässig arbeitet.“

Diese Denkweise prägt die gesamte technische Architektur des Energyfish-Schwarms von der Konstruktion über die Verankerung bis zur Wartung. Das Ergebnis ist eine Technologie, die aus der Praxis heraus gedacht ist: robust, anpassungsfähig und bereit für den dauerhaften Betrieb in Flüssen.

Vom Prototyp zur skalierbaren Infrastruktur

Mit dem genehmigten Projekt in St. Goar startet Energyminer in die nächste Entwicklungsphase: vom einzelnen Prototypen hin zu einer skalierbaren, wirtschaftlich tragfähigen Energieinfrastruktur auf Basis freier Fließgewässer.

„St. Goar ist unser Proof of Scale,“ sagt Dr. Richard Eckl, Co-CEO von Energyminer. „Die Genehmigung macht klar: Wir können diese neue erneuerbare Energiequelle erschließen. Unsere Kraftwerke können gebaut, betrieben und skaliert werden und grundlastfähige, erneuerbare Energie produzieren.“

Signalwirkung für Behörden, Investoren und Energiepolitik

Die Entscheidung der Genehmigungsbehörde gilt als wegweisendes Projekt für weitere Standorte in Deutschland und Europa. Sie zeigt, dass moderne Wasserkrafttechnologien ökologische Anforderungen nicht nur erfüllen, sondern neue Standards setzen können.

„Diese Genehmigung ist ein Vertrauensbeweis – für unsere Technologie und unseren Ansatz, Innovation durch Transparenz und wissenschaftliche Zusammenarbeit voranzubringen,“ betont Natalie Rojko, CMO von Energyminer. „Sie sendet ein klares Signal: naturverträgliche, grundlastfähige Energie aus Flüssen ist keine Vision mehr, sondern Realität.“

Über Energyminer

Die Energyminer GmbH erschließt mit dem Energyfish eine bislang ungenutzte Energiequelle: die kinetische Kraft frei fließender Flüsse. Ohne Staumauern oder Beton erzeugen die schwimmenden Kraftwerke rund um die Uhr sauberen Strom und bleiben dabei vollständig im natürlichen Flussgeschehen integriert. Energyminer verbindet ingenieurwissenschaftliche Präzision mit

ökologischer Verantwortung – und zeigt, wie moderne Wasserkraft im 21. Jahrhundert aussehen kann.

Energyminer wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz sowie beim Münchner Businessplan Wettbewerb. Das Unternehmen mit Sitz in Gröbenzell bei München engagiert sich aktiv für die ökologische Transformation der Energieversorgung.

Für weitere Informationen oder Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:

Natalie Rojko

Mitglied der Geschäftsleitung | CMO, Energyminer GmbH

Mobil: +49.159.01768283

natalie.rojko@energyminer.eu